

Antwort per Fax an 030 – 45 30 69 39

Bitte senden Sie mir die folgenden kostenlosen Materialien zur Aktion 2009

- Unterrichtsbroschüre „Hand in Hand für Bildung“
- Poster „Das große Lesen“
- Lesezeichen „Das große Lesen“

Name _____

Vorname _____

Schule _____

Straße / Nr. _____

PLZ / Ort _____

E-Mail _____

Telefon _____

Das große Lesen! Aktionswochen 2009

Wie können Sie am weltweiten Lesemarathon teilnehmen?

- **Veranstalten Sie Lesungen aus „Dem großen Lesebuch“:** Schulen und andere Interessierte können eigene Lesungen organisieren (bspw. im Unterricht, im Rahmen eines Projekttag an der Schule, in Bibliotheken, etc.). Zu den Lesungen können Politiker /innen (bspw. Abgeordnete Ihres Wahlkreises oder Lokalpolitiker /innen) oder auch Prominente eingeladen werden. Im Anschluss kann darüber diskutiert werden, wie wichtig es ist, lesen und schreiben zu können. Wir unterstützen gern bei der Kontaktaufnahme mit Politiker /innen und Prominenten und bieten zusätzliche Materialien für die Vorbereitung als Download an!
 - **Gestalten Sie Ihren Unterricht oder eine ganze Projektwoche zum Thema „Alphabetisierung in armen Ländern und lebenslanges Lernen“.** Lassen Sie die Geschichten und Beiträge aus „Dem großen Lesebuch“ vorlesen. Die Schüler /innen sollen motiviert werden, sich Gedanken über ihre eigene Situation zu machen und dies kreativ umzusetzen. Wir haben anschauliche Unterrichtsmaterialien mit Übungen, Fallbeispielen und Hintergrundinformationen entwickelt. Diese und alle anderen erforderlichen Unterlagen zur Teilnahme am „Großen Lesen“ können von der Webseite kostenlos heruntergeladen werden. Dort können Sie sich zudem online für die Teilnahme an der Aktion anmelden!
 - **Verfassen Sie mit Ihrer Klasse Botschaften an Politiker /innen auf dafür vorgesehenen Seiten am Ende des Buches.** Fragen Sie, was die Politiker /innen tun werden, um mitzuhelfen, die weltweite Bildungskrise zu überwinden. Das Buch mit den eigenen Beiträgen und Botschaften wird im Anschluss an die Aktion von uns an Bundeskanzlerin Angela Merkel übergeben. Näheres zum genauen Ablauf können Sie den Aktionsmaterialien auf unserer Webseite entnehmen. „Das große Lesebuch“ wird es online geben. So können Botschaften auch virtuell eingetragen werden.
- Ausführliche Informationen zu unseren Aktionen 2009 finden Sie in den Aktionsmaterialien auf unserer Webseite:**

www.bildungskampagne.org

Die Globale Bildungskampagne



Foto: Heide Fest

Die Global Campaign for Education (GCE) ist ein weltweites Bündnis von zivilgesellschaftlichen Netzwerken, Entwicklungsorganisationen sowie Bildungsgewerkschaften und Lehrervereinigungen. Unser Ziel ist die Durchsetzung des grundlegenden Menschenrechts auf eine gebührenfreie und qualitativ gute Grundbildung für alle Menschen.

„Als Schirmherrin möchte ich alle auffordern, sich an Aktionen der Globalen Bildungskampagne zu beteiligen. Nur gemeinsam können wir das große Ziel ‚Bildung für alle‘ erreichen.“

Prof. Dr. Gesine Schwan

Politikwissenschaftlerin an der Humboldt-Universität Viadrina School of Governance, Berlin

Träger der Globalen Bildungskampagne in Deutschland sind die nebenstehenden Organisationen



E-Mail: info@care.de
Tel.: 0228 975 630 Fax: 0228 975 63 51



E-Mail: gce@gew.de
Tel.: 069 789 730 Fax: 069 789 73 202



E-Mail: info@kindernothilfe.de
Tel.: 0203 77 89 180 Fax: 0203 77 89 118



E-Mail: info@oxfam.de
Tel.: 030 428 506 21 Fax: 030 428 506 22



E-Mail: schule@plan-deutschland.de
Tel.: 040 611 40 206 Fax: 040 611 40 140



E-Mail: info@savethechildren.de
Tel.: 030 27 59 59 79-0 Fax: 030 27 59 59 79-9



E-Mail: antje.paulsen@welthungerhilfe.de
Tel.: 0228 22 88-0 Fax: 0228 22 88-333



E-Mail: infostelle@wusgermany.de
Tel.: 0611 944 61 70 Fax: 0611 44 64 89



E-Mail: info@worldvision.de
Tel.: 06172 76 30 Fax: 06172 763 270



Aktion der Globalen Bildungskampagne



Jeder Mensch ...

... hat ein Recht auf Bildung!

„Das große Lesen“

Die Versprechen der Regierungen:

1. Ausweitung und Verbesserung der frühkindlichen Betreuung und Erziehung, insbesondere für gefährdete und benachteiligte Kleinkinder.
2. Sicherstellen, dass bis 2015 alle Kinder Zugang zu einer gebührenfreien und qualitativ guten Grundbildung haben.
3. Absicherung der Lernbedürfnisse von Jugendlichen durch Zugang zu Lernangeboten und Training von lebenspraktischen Kenntnissen.
4. Reduzierung der Analphabetenrate bei Erwachsenen um die Hälfte bis zum Jahr 2015 und Sicherung eines angemessenen Grundbildungsniveaus für Erwachsene.
5. Überwindung der Benachteiligung von Mädchen und Frauen im Bildungswesen bis 2015.
6. Verbesserung der Bildungsqualität.

Quelle: UNESCO

Bildung ist ein grundlegendes Menschenrecht, aber die Chancen auf gute Bildung sind ungleich verteilt. Millionen von Menschen sind von Bildung ausgeschlossen. Weltweit kann einer von fünf Erwachsenen weder lesen noch schreiben. Besonders betroffen sind Frauen; sie stellen 64% aller Analphabeten weltweit. In vielen armen Ländern herrscht großer Mangel an Schulen, Lehrkräften und Lehrmaterialien.

Die Fähigkeit zu lesen und zu schreiben ist mit ausschlaggebend für die Überwindung von Armut, die Verbesserung der Gesundheitssituation und für die Reduzierung von Menschenrechtsverletzungen. Keine Bildung zu haben kann bedeuten, dass man sich und seine Familie nicht vor lebensgefährlichen Krankheiten schützen oder nicht ausreichend für sie sorgen kann. Darüber hinaus ist Alphabetisierung eine Grundvoraussetzung für volle gesellschaftliche Integration und Mitbestimmung. Die Lese- und Schreibfähigkeit von Kindern und Erwachsenen, auch als Grundlage für lebenslanges Lernen, spielen eine entscheidende Rolle für ein unabhängiges, selbstbestimmtes Leben ohne Armut.

Unter dem Motto „**Das große Lesen**“ veranstaltet die Globale Bildungskampagne vom **20. April bis 31. Mai** einen **weltweiten Lesemarathon**, um auf das Recht aller Menschen auf Bildung und auf die verheerende Situation der Millionen Analphabeten in den Ländern des Südens aufmerksam zu machen.

Für diesen Lesemarathon hat die Globale Bildungskampagne „**Das große Lesebuch**“ erstellt. Viele namhafte Autoren und bekannte Persönlichkeiten, aber auch Betroffene (Schüler/innen aus armen Ländern, kürzlich alphabetisierte Erwachsene etc.) haben Texte für das Buch beigesteuert. Es enthält sehr persönliche und spannende Geschichten und Beiträge – u.a. von Nelson Mandela, Alice Walker, Günter Grass, Cornelia Funke, dem Räuber Hotzenplotz – zu den Themen Bildung und Alphabetisierung. In Schulen und an vielen weiteren Orten – Bibliotheken, Rathäusern – sind öffentliche Lesungen geplant, bei denen aus „Dem großen Lesebuch“ vorgelesen wird.

Auch Sie und Ihre Schulklasse oder Schule sind aufgerufen mitzumachen!

Jeder fünfte Mensch weltweit kann dies nicht lesen!

